

Lies die folgende Geschichte laut und merke dir so viele Details wie möglich.

Es geschah an einem warmen Sommernachmittag, als Tim mit seinem nagelneuen roten Fahrrad in den Nachbarort fahren wollte, um sich von seinem Taschengeld ein paar Süßigkeiten zu kaufen. Er war gerade losgeradelt, als er plötzlich bemerkte, dass er seinen Geldbeutel wohl auf dem Esstisch liegen gelassen haben musste. Er drehte also um, stellte sein Fahrrad geschwind am Gartenzaun ab und rannte zur Haustür. Doch schon kam für ihn die nächste böse Überraschung – in seiner Hosentasche konnte er seinen Haustürschlüssel nicht finden! „Oh nein!“, dachte er, „jetzt habe ich auch noch meinen Schlüsselbund in meinem Zimmer auf dem Nachttischschränkchen vergessen! So ein Pech, was soll ich jetzt nur tun? Meine Eltern sind beide auf der Arbeit und nun komme ich nicht einmal mehr in das Haus!“ Gerade hatte er sich entmutigt umgedreht, als seine Nachbarin, eine ältere Dame namens Ursula Müller, auf dem Bürgersteig vor seinem Haus vorbeilief. Diese sah sofort, dass mit Tim etwas nicht in Ordnung war und fragte deshalb besorgt: „Tim, hast du ein Problem? Vielleicht kann ich dir ja helfen!“ Tim freute sich zwar sehr, dass Frau Müller sich nach ihm erkundigte, antwortete aber trotzdem traurig: „Vielen Dank, dass Sie nachfragen, aber ich fürchte, Sie können mir dabei leider nicht weiterhelfen! Oder haben Sie etwa einen Schlüssel zu unserer Haustür?“ Frau Müller schmunzelte und erwiderte: „Wusste ich doch, dass du dich ausgesperrt hast! Aber du wusstest anscheinend nicht, dass deine Eltern bei mir tatsächlich einen Ersatzschlüssel für euer Haus deponiert haben, nicht wahr? Komm, wir holen ihn schnell zusammen!“ Tim traute zuerst seinen Ohren nicht, doch dann machte er einen riesigen Freudensprung. Damit hatte er nun wirklich nicht gerechnet. Ohne Frau Müller hätte er noch mindestens drei Stunden vor dem Haus warten müssen, bis seine Eltern wieder von der Arbeit zurück gewesen wären. Schnell eilten die beiden in Frau Müllers Garage, denn den Schlüssel zu Tims Haustür hatte sie in einem kleinen Werkzeugkoffer direkt neben den Schrauben versteckt. Tim rannte voller Freude mit dem Schlüssel nach Hause, sperrte auf, eilte in sein Zimmer, um seinen Schlüsselbund zu holen, nahm unterwegs den Geldbeutel vom Esstisch mit und brachte Frau Müller den Ersatzschlüssel zurück. Er bedankte sich vielmals bei ihr und holte zum Dank und als Überraschung aus dem Laden im Nachbarort eine riesengroße Tafel Schokolade, die die beiden anschließend mit einer Tasse Kakao verzehrten. Wie gut, dass es so aufmerksame Nachbarn gibt!

Versuche nun, die folgenden Fragen aus dem Gedächtnis zu beantworten:

1. Welche Farbe hat Tims neues Fahrrad?

2. Wo hatte Tim seinen Geldbeutel liegen gelassen?

3. Wie heißt die Nachbarin mit vollem Namen?

4. Wo hatte sie den Ersatzschlüssel in der Garage versteckt?

5. Was brachte Tim als Dankeschön der Nachbarin mit?
